



Hesse ist ... wer nach Fulda kommt

Fulda gestaltet den 60. Hessentag mit richtungsweisendem Entwurf für die Zukunft

FULDA (pb). ZZ Top kennen ihn, Roland Kaiser und die Band, Silbermond waren gleich mehrfach da, auch die Kelly Family spielte vor tausenden Gästen ... der Hessentag war in den vergangenen Jahren stets ein Landesfest der Superlative. Doch das war nicht immer so.

Am Anfang stand 1961 ein überschaubares dreitägiges Trachtenfest in der Fachwerkstadt Alsfeld. Ins Leben rief es Georg-August Zinn als Ministerpräsident des Landes, um die Einwohner der verschiedenen Regionen des Landes und vor allem die nach dem Zweiten Weltkrieg in Hessen heimisch gewordenen Flüchtlinge aus ehemaligen Ost-Gebieten stärker zusammenzuführen. Integration war und ist das maßgebende Stichwort für den Hessentag.

Denn Hessen ist - wie einiandere Bundesländer auch - ein Kunstprodukt, entstanden nach dem Ende

DABEI SEIN

Der Bewerbungsprozess für die Quartiere beginnt in den kommenden Wochen. Alle Informationen und das Anmeldeformular sind dann zu finden auf: www.hessentagfulda.de. Bewerbungen für "Natur auf der Spur" sind ab sofort möglich: https://umwelt.hessen.de/ueberuns/auf-dem-hessentag. Immer aktuell informiert: Folgen Sie uns auf www.facebook.com/hessentagfulda oder www.instagram.com /stadtfulda.

des 2. Weltkrieges. Über 400 Jahre gab es auf diesem Territorium zahlreiche selbstwechselnden

ständige Grafschaften und Fürstentümer. Ein landsmännischer Zusammenhalt konnte sich so kaum entwickeln. Zinns nachhaltige Idee war es, mit jährlich Véranstaltungsorten die Menschen

aus allen Regionen zusammenzuführen. Er prägte den

Ministerpräsident Georg August Zinn (links) und der Alsfelder Bürgermeister Georg Kratz treffen zum Auftakt des 1. Hessentages 1961 auf dem Marktplatz in Alsfeld ein. Foto: Hessisches Hauptstaatsarchiv

Satz: "Hesse ist, wer Hesse sein will."

Seit diesen Anfängen hat sich der Hessentag immer weiterentwickelt. So wird seit 1971 jeweils ein Hessentagspaar gekürt, das die Hessentagsstadt repräsentiert. Auch die Dauer veränderte sich schrittweise: Erst seit dem 30. Hessentag in Fulda geht das Landesfest über zehn Tage. Inzwischen ist der Hessentag weit mehr als das, was die Besucher an diesen zehn Veranstaltungstagen sehen und erleben. Denn die ausrichtende Stadt erfährt mit Blick auf diese Veranstaltung eine erhebliche Förderung aus zusätzlichen Landesmitteln und investiert auch aus dem eigenen Budget in die Verbesserung der städtischen Infrastruktur. So ist der Hessentag ein wichtiger und nachhaltiger Impuls für die Stadtentwicklung. In Fulda gehören zum Beispiel der Bau der neuen Radbrücke an der Bardostraße, die neuen Radund Fußwege durch die Fulda-Aue, der Umbau der Tourist-Information und die Sanierung des Schlossgartens zu den Hessentagsprojekten, von denen die Bürgerinnen und Bürger langfristig profi-

Im Laufe der Jahre trat das Traditionelle bei den Hessentagen ein wenig in den Hintergrund. Die jüngsten Hessentage waren vor allem eine Leistungsschau des Landes mit vielfältigen kulturellen Angeboten einschließlich der Großkonzerte internationaler Popstars. Behörden, Fraktionen, Wohlfahrtsorganisationen, Polizei, Bundeswehr, Verei-



Das Hessentagspaar, Vera Vogt und Max Dudyka, freuen sich gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld auf die zehn Tage im Mai 2021. Foto: Stadt Fulda

ne und heimische Medien prägten das Fest, die Landesausstellung und zahlreiche Attraktionen rund um die sogenannte Hessentagsstraße. Immer größer – und damit teurer - wurden die Hessentage, was regelmäßige Kritik vom Bund der Steuerzahler hervorrief. Das Land Hessen reagierte 2017 mit dem Konzept für den "Hes-sentag der Zukunft". Eine Maßgabe: Der Hessentag soll sich der gastgebenden Štadt anpassen und maßstäblich sein. Das hatte sich die Stadt Fulda bereits in ihrer Bewer-

bung auf die Fahnen ge-

Corona-Pandemie stellte jedoch die bisherigen Planungen noch einmal auf den Kopf. Wird der 60. Hessentag in Fulda dadurch weniger attraktiv? Mitnichten: Das Hessentagsteam hat unter dem Motto "Foll hessisch" ein neues, maßgeschneidertes Konzept entwickelt, das eine flexible Anpassung an die aktuelle Corona-Lage zulässt. Die Stadt Fulda wird in drei thematische Quartiere unterteilt, die die Sicherstellung der aktuellen Hygiene-Vorgaben ermöglichen. Ja, der Hessentag 2021 wird anders aussehen als die Jahre zuvor, aber der Wesenskern bleibt erhalten. Womöglich liegt in dem notwendig gewordenen, flexiblen "Corona-Konzept" auch der Schlüssel für die Zukunft dieser Veranstaltung – im Sinne eines im Maßstab angepassten Landesfestes mit besonderem Blick auf die Region. In Anlehnung an Georg-August Zinn könnte es heute heißen: "Hesse ist … wer nach

Der Hessentag bezieht Quartier

Neue Veranstaltungsformate und ein ausgereiftes Konzept zum Schutz der Gäste

FULDA (pb).Ein Hessentag mit Quartierscharakter - so lautet der aktuelle Planungsstand im Organisationsbüro für den 60. Hessentag vom 21. bis 30. Mai 2021. Durch die COVID-19 Pandemie ist das Hessentagsteam um Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld gezwungen, neue Wege zu gehen und innovative Veranstaltungsformate zu entwickeln, um Bildung und Kultur aber auch den Genuss nicht zu kurz kommen zu lassen. Über allem steht jedoch der Schutz von Besucherinnen und Besuchern sowie Mitarbeitenden des Hessentages.

Herausgekommen ist ein Veranstaltungskonzept, das drei elementare Bereiche der Barockstadt definiert und so die Chance für neue, zukunftsweisende Entwicklungen zur Durchführung des Landesfestes eröffnet. Die wichtige Landesausstellung mit Festhalle wird im "Quartier 1 – Wissen und Bildung" an der Ochsenwiese mit dem benachbarten Kongresszentrum angesiedelt. Hier befindet sich auch das neuartige "Innovations-

quartier", in dem hessische Ünternehmen zeigen, welche Innovationskraft in unserem Bundesland steckt. Das großzügig angelegte Areal bietet allen Ausstellenden die Möglichkeit, sich attraktiv zu präsentieren und dabei gleichzeitig alle gebotenen und notwendigen Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln in Zuge von Corona einzuhalten.

Wer sich für das Thema Nachhaltigkeit, Diversität der heimischen Fauna und Flora und für regionale Initiativen interessiert, der ist im "Quartier 2 - Natur und Familie" genau richtig. Auf einem großzügigen Gelände in den Fulda-Auen bieten die Sonderschau "Natur auf der Spur", das Kinderland sowie vielfältige Inhalte zum Biosphärenreservat Rhön zehn Tage lang eine attraktive Open-Air Anlaufstelle für die ganze Familie. Rund 60 Ausstellende präsentieren eigene Produkte und regionale Spezialitäten, es gibt lebende Tiere und zahlreiche Mitmach-Aktionen für alle Al-

Das Barockviertel Fuldas mit den herausragenden Bauten Stadtschloss und

60. HESSENTAG 21.-30. MAI 2021 IN FULDA Quartier I: Wissen & Bildung Quartier II: Natur & Familie (III) Quartier III: Kultur & Genuss WWW.FULDA-HESSENTAG.DE

Dom ist ein echter Publikumsmagnet. Kein Wunder also, dass hier das "Quartier 3 - Kultur und Genuss" angesiedelt ist. Der Domplatz wird zum regionalen Schaufenster mit den Themen Kulinarik, Kultur und Lebensqualität, der Schlossgarten

lädt zum Verschnaufen für Körper und Geist ein. Die Planungen für dieses Quartier werden besonders flexibel gehalten, um – je nach Entwicklung der Corona-Lage – so viele Attraktionen anbieten zu können, wie aktuell möglich sein werden.

Die strengen Auflagen zur Eindämmung des Corona-Virus haben auch ein neues Fenster geöffnet: Zwar gibt es keine klassische Hessentagsstraße, doch die Verbindung zwischen den Quartieren eröffnet allen Menschen aus der Region und ganz Hessen

die Möglichkeit, den Besuch auf dem Hessentag mit einem Bummel durch die Stadt zu verbinden. Es gilt, die Stadt neu oder erneut zu entdecken, so dass auch der lokale Einzelhandel und die heimische Gastronomie in der Breite von diesem Konzept profitieren können.

Zum Schutz der Besucher hat die Stadt Fulda ein umfangreiches Paket aus Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen geschnürt - mit maximaler Flexibilität bis zum ersten Tag der Veranstaltung. So soll beispielsweise die Steuerung des Zutritts über ein personalisiertes Ticketing erfolgen. Dank der weitläufigen Flächen lassen sich Abstandsregeln gut einhalten und Warteschlangen vermeiden. Erhöhte Reinigungsintervalle in Gastronomie und Sanitäranlagen größtmöglichen bieten Schutz vor Infektionen.

Zum ersten Mal in der 60jährigen Geschichte des Hessentags findet das zehntägige Fest in Zeiten einer Pandemie statt. Fulda wird vorbereitet sein und einmal mehr beweisen, welch hervorragender Gastgeber die Stadt ist.